

Seit 1991 bietet der Verein VIELE – Verein für interkulturellen Ansatz in Erziehung, Lernen und Entwicklung gemeinsam mit den Fördergeber:innen

- **Stadt Salzburg**
- **Land Salzburg (Referat 2/06: Jugend, Familie, Integration, Generationen)**

das Projekt **Lernhilfe** an Salzburger Pflichtschulen an.
Unterstützt wird dieses wichtige Bildungsangebot zusätzlich von den **Gemeinden als Schulerhalter** sowie von der **Bildungsdirektion Salzburg** im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.

Zielgruppe

Die Lernhilfe richtet sich an Kinder und Jugendliche bis zum Ende der Pflichtschulzeit, die in ihrem schulischen Alltag zusätzliche Unterstützung benötigen. Viele von ihnen stammen aus bildungsbenachteiligten Familien – unabhängig von der Staatsbürgerschaft der Eltern.

Diese Kinder und Jugendlichen zeigen häufig einen oder mehrere der folgenden Unterstützungsbedarfe:

- Lernschwierigkeiten bzw. Lerndefizite
- Unzureichende (altersadäquate) Deutschkenntnisse
- Eingeschränkte Integration in das österreichische Schulsystem

Oftmals fehlt es ihnen zudem an Begleitung bei Hausaufgaben, bei der Vorbereitung auf Leistungsüberprüfungen oder auf Aufnahmeprüfungen für weiterführende Schulen.

Gerade im letzten Schuljahr der Primarstufe und Sekundarstufe I ist eine gezielte Unterstützung entscheidend, um **Chancengleichheit** im Bildungssystem zu ermöglichen.

Zielsetzung des Projekts

Mit der Lernhilfe möchten wir **Kinder und Jugendliche in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung stärken** und ihnen bessere Startchancen für ihren weiteren Bildungsweg eröffnen.

- Förderung der schulischen Leistungen
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Unterstützung bei Lern- und Selbstorganisation
- Stärkung der sozialen Integration und des Selbstvertrauens
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung

Projektmitarbeiter:innen

Die Lernhilfe wird von engagierten und qualifizierten Fachkräften betreut, die mit viel Einfühlungsvermögen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Zum Team zählen:

- Pädagoginnen und ausgebildete Nachmittagsbetreuer:innen
- Hortmitarbeiter:innen mit abgeschlossener Ausbildung
- Lehramtsstudierende (mindestens 50 % des Studiums erfolgreich absolviert)
- Pensionierte oder karenzierte Pädagog:innen und Hortbetreuer:innen

Durch ihre vielfältigen Kompetenzen und Erfahrungen schaffen sie eine **förderliche Lernatmosphäre**, in der sich die Kinder wohl und wertgeschätzt fühlen.

Auswahl der Schüler:innen

Die Teilnahme an der Lernhilfe erfolgt **freiwillig** und auf Vorschlag der Klassenvorstände.

Eltern nehmen dieses Angebot erfahrungsgemäß sehr gerne an, und die Kinder besuchen die Lernhilfe in der Regel **regelmäßig und mit hoher Motivation**.

Auswahlkriterien sind unter anderem:

1. Deutschkenntnisse
2. Schulischer Gesamterfolg
3. Sozialer Hintergrund
4. Motivation und Einstellung des Kindes zur Schule



Inhalte und Arbeitsweise

Die Lerninhalte werden in enger Abstimmung mit den Klassen- und Integrationslehrer:innen festgelegt und orientieren sich am aktuellen Lernbedarf der Kinder.

Schwerpunkte sind unter anderem:

- Unterstützung bei Hausaufgaben und Lernvorbereitungen
- Sprachförderung (hören und verstehen, sprechen, lesen und schreiben)
- Wiederholung und Festigung des Lernstoffs
- Förderung des Klassenzusammenhalts
- Spielerische Wissensvermittlung (z. B. Lern- und Brettspiele, Sprech- und Reaktionsspiele)

Während der Spiel- und Lernphasen wird besonders **die Förderung der Sprachkompetenz (Wortschatzentwicklung, Aussprache, Hörverständnis...)** unterstützt. Die Lernhilfe bietet damit einen **geschützten Rahmen, in dem Lernen Freude macht und Erfolge sichtbar werden.**



Die Lernhilfe findet während des Schuljahres an fixen Nachmittagen direkt in den Schulen statt. Sie ist ein **freiwilliges, niederschwelliges und unterstützendes Angebot**, das sich bewusst vom regulären Unterricht unterscheidet und Lernen auf spielerische Weise ermöglicht.

Organisation und Zeitplan

Keine Lernhilfe an schulfreien Tagen, insbesondere:

- Weihnachtsferien
- Semesterferien
- Osterferien
- Sommerferien (inkl. September)
- Schulautonome Tage und Herbstferien (je nach Schule individuell)

Insgesamt wird die Lernhilfe an **30 bis 33 Wochen pro Schuljahr** durchgeführt.

Salzburg, September 2025

Fotos: VS Aigen und iStock